

Schriftliche Anfrage

betreffend **Perspektiven für eine Sauna und für ein Gesundheitszentrum im Hallenbad Geiselweid**

eingereicht von: Christoph Baumann (SP)

am: 21. September 2015

Geschäftsnummer: 2015.72

Text und Begründung

Am 13. Juni 2014 gab der Stadtrat bekannt, die Sauna im Hallenbad Geiselweid könne „voraussichtlich noch einige Jahre betrieben werden.“ Die Sauna würde gemäss Stadtrat nur geschlossen, wenn Investitionen anstünden. Als der Stadtrat diese Medienmitteilung veröffentlichte, kannte er den Gebäudezustand des Hallenbads und der Sauna.

Nun hat der Stadtrat mitgeteilt, die Sauna Geiselweid werde nur noch bis 2. Mai 2016 in Betrieb bleiben. Bei der Techniksanieierung des Hallenbads werde die Sauna zurückgebaut und der Saunabetrieb definitiv eingestellt. Dabei ist die Sauna im Hallenbad Geiselweid mit den knapp 20'000 Eintritten pro Jahr die bestfrequentierte städtische Sauna.

Der regelmässige Saunagang ist bekanntlich gesundheitsfördernd. Er stärkt das Immunsystem, wirkt sich wie ein passives Kreislauftraining auf Bluthochdruck aus und lindert Rheumaschmerzen, um nur einige der positiven Wirkungen zu erwähnen. Nur im Hallenbad Geiselweid kann in Winterthur der Saunagang ganzjährig mit Schwimmen kombiniert werden. Schwimmen wird als der gesündeste Sport bezeichnet, da beim Schwimmen die Wirbelsäule entlastet, Gelenke und Sehnen geschont und die Muskulatur stark gefördert werden. Aus diesen Gründen werden regelmässige Saunabesuche und Schwimmen nicht nur bei Beschwerden und bestimmten Erkrankungen, sondern generell zur Gesundheitsförderung empfohlen. Dass die Stadt Winterthur im einzigen öffentlichen Hallenbad der Region auch eine Sauna anbietet, dient der Gesundheit der Bevölkerung.

Eine Sauna kann rentabel betrieben werden. Deshalb werden viele Saunas auch von Privaten betrieben, allerdings in der Regel ohne dazu gehöriges Hallenbad. Mit dem Wegzug des Sportamts in den Superblock sind im Hallenbad Geiselweid zudem diverse Räumlichkeiten frei geworden. Diese Räume könnten ergänzend für private therapeutische Angebote genutzt werden und liessen das Hallenbad zusammen mit dem Saunaangebot zu einem eigentlichen Gesundheitszentrum werden.

Bezüglich Sauna im Hallenbad Geiselweid stellen sich uns folgende Fragen:

1. Wie begründet der Stadtrat seinen Meinungsumschwung betreffend Betrieb der Sauna im Hallenbad Geiselweid?
2. Mit welchen Kosten müsste gerechnet werden, wenn die Sauna im Hallenbad in Betrieb bleiben würde, bis im nahe gelegenen künftigen Sportcenter „Wincity“ eine grosse Wellnessanlage mit Saunalandschaft erstellt ist?
3. Welche Massnahmen hat der Stadtrat bereits getroffen oder welche sieht er noch vor, damit im Hallenbad Geiselweid öffentliche oder private Sauna- und Therapieangebote entstehen können?